



Raus aus der Akademie, rein in die Location

Exkursionen als fester Bestandteil der Ausbildung

Die Ausbildung der Gepr. Betriebswirte für Messe-, Kongress- und Eventmanagement erfordert vor allem eins - Praxisnähe. Diese bekommen im laufenden Ausbildungsjahr die angehenden Absolventen durch zahlreiche Exkursionen in und um Hannover.

Ein Ziel der Ausbildung im ersten Jahr ist die Vermittlung der verschiedensten Veranstaltungsformen. So konnte durch einen Besuch der **Ideen-EXPO** im September die Form einer jugendorientierten, wissenschaftlichen Ausstellung kennengelernt werden. Hier beeindruckte bereits der Empfang im gläsernen Convention Center der Deutschen Messe AG. Ein Vortrag über das Konzept der Ideen-Expo durch Carsten Gluth, General-Manager der Agentur C3, sowie ein Rundgang durch die Ausstellung mit einem Blick in den Logistik- und den Cateringbereich, hinterließ viele wichtige Eindrücke.

Die nächste praktische Erfahrung zum Ausbildungsthema „Messen“ war der Besuch der **b2d (Business to dialog)**, einer Regionalmesse im Hannover Congress Centrum (HCC). Die Begrüßung übernahm der Ausrichter Herr Hofes, der nach dem individuellen Erkundungsrundgang den Teilnehmern das Konzept und die Organisation erläuterte und viele Fragen zu Werbung, Ausstellerkontakten und Finanzen beantwortete. Am Abend bestand noch die Möglichkeit zur Teilnahme am Get-Together der Aussteller mit dem Live-Auftritt der bekannten Gruppe „Men in Black“.

Im Oktober stellte der Marketingleiter Volker Kletthofer die Geschäftsbereiche und Aufgaben des **Hannover Congress Centrum (HCC)** als Beispiel für ein Veranstaltungszentrum vor. Er dokumentierte anhand des neuen Werbespots den Begriff „MICE Industrie“ und zeigte im Rahmen der Führung u.a. Bereiche wie Lager und Küche, Orte, die Besucher sonst nicht zu sehen bekommen.



Bei winterlichen Bedingungen ging es z.B. im Dezember zur **TUI-Arena**. Bemerkenswert waren nicht nur die Dimension dieser Location, die Variationsmöglichkeiten beim Umbau von der Eishockey-Arena zur Dinosaurierschau, sondern auch die vielen Räumlichkeiten wie Logen und VIP-Bereiche. Während für einige der Blick in die „Scorpions-Loge“ mit goldenen Schallplatten und Museumsstücken aus der einzigartigen Karriere dieser hannoverschen Band zu den Höhepunkten gehörte, war es für andere (schwindelfreie) Teilnehmer der Gang auf die Technikebene unter dem Dach der Arena. Besonders positiv für die Gruppe war, dass die Führung Rouven Struck, ein Mitarbeiter der Veranstaltungsabteilung und gleichzeitig Absolvent der Europa Fachakademie Dr. Buhmann, übernommen hatte.

Eine ähnliche Situation erwartete die Teilnehmer in der **AWD-Arena**: zusammen mit einem Hannover 96-Scout führte Franziska Raebel, ebenfalls Absolventin der Europa Fachakademie Dr. Buhmann, die Gruppe. Es überraschte alle, dass in dieser Location pro Jahr über 100 Veranstaltungen unterschiedlichster Art stattfinden, wovon die Fußballspiele die absolute Minderheit sind. Der Blick in die verschiedenen VIP-Bereiche und Logen war ebenso beeindruckend wie die Preise hierfür. Natürlich durfte auch der Gang in den Innenraum nicht fehlen, von dem aus sich eine ganz andere Perspektive bietet als der Blick von den Zuschauerplätzen oder Logen- eine beeindruckende Location.



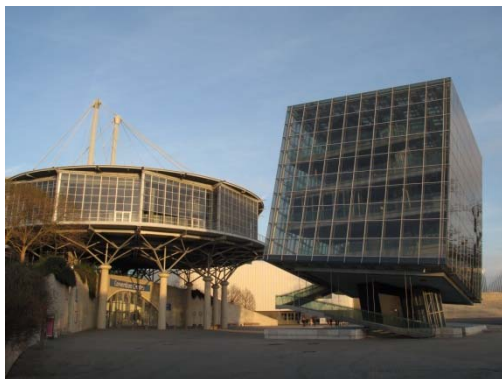
Die KE 1 in der AWD-Arena
(2. Semester „Gepr. Betriebswirt Eventmanagement“)



Der Abschluss dieses Schulhalbjahres war ein Besuch der Leitmesse der Veranstaltungstechnik, der **Best of Events** in Dortmund. Hier hatten die angehenden Betriebswirte nicht nur die Gelegenheit, bei knapp 500 Ausstellern einen umfassenden Überblick über die Branche zu bekommen, sondern auch gezielt Fragen zu stellen. So wurden erste Praktikumskontakte hergestellt und sogar gezielt Dienstleister und Künstler angesprochen. Der Einladung eines Hauptsponsors „Party-Rent“ folgte die Gruppe gern und erhielt viele Hintergrundinformationen.

Auch im zweiten Ausbildungsjahr wird dieses Konzept beibehalten und beispielsweise durch eine Exkursion zur **Deutschen Messe AG** oder zu Standorten, die das Thema Veranstaltungstechnik abbilden, vervollständigt.

„Die Gespräche mit den Auszubildenden weisen eine ausgesprochen positive Bewertung dieser konkreten engen Verzahnung von Lehrinhalten und praktischen Erkundungen auf“, weiß Karl-Heinz Schnare als Dozent für Eventmanagement zu berichten. So werden auch zukünftig Standardexkursionen sowie Ausflüge zu außergewöhnlichen Standorten und Anlässen Inhalt des Lehrplans sein.



Convention Center Hannover von außen (links),
Teilnehmer der KE 4 im Kongresscenter (rechts)

